

NEUERSCHEINUNGEN

②

In den letzten Wochen wurden versandt:

Betriebswirtschaftliche Zeitfragen. Herausgegeben von der Gesellschaft für wirtschaftliche Ausbildung e. V., Frankfurt a. M. 6. Heft. **Intensitätsmessung in der Industrie.** Von Dipl.-Ing. W. Steinthal. Mit 26 Abbildungen. 1924. 57 Seiten. 8°. Gewicht 130 g. Goldmark 2.70

Inhalts-Verzeichnis. I. Vorfragen. 1. Die allgemeinen Aufgaben industrieller Intensitätsmessungen. 2. Produktion und Arbeitsleistung. 3. Die Grundlagen industrieller Intensitätsmessung. a) Leistungsmessung und Leistungsvergleich bei der Produktion nur eines Erzeugnisses. b) Leistungsmessung und Leistungsvergleich bei der Produktion verschiedenartiger Erzeugnisse und die exakte Intensitätsformel. c) Der Normzeitwert. d) Die Produktionserfassung. II. Die Durchführung industrieller Intensitätsmessungen. 4. Die Ermittlung des Zeitwertes. 5. Die laufende Ermittlung der Produktion. 6. Der Zeitverbrauch und die Messung verschiedener Intensitäten. III. Die Auswertung der Intensitätsergebnisse. 7. Einflußkomponenten und Intensitätsergebnis. 8. Die Verwendung der Einheiten für sonstige Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen. Schlußwort.

Ich bitte, auch dieses Heft allen Abnehmern der früher erschienenen Hefte zur Fortsetzung zu liefern.

Käufer sind ferner in allen Industrie- und Handelskreisen, bei den Unternehmern, Kaufleuten und Betriebsleitern, bei den Wirtschafts- und Handelswissenschaftlern sowie bei den Studierenden dieser Fächer an Technischen Hochschulen und Handelshochschulen.

Die neue Angestelltenversicherung. Systematische Einführung nebst Berufskatalog und Sachregister. Von Dr. Hermann Dersch, Senatspräsident im Reichsversicherungsamt. 1924. 128 Seiten. 8°. Gewicht 55 g. Goldmark 2.10

Der Verfasser bietet in dieser als Sonderabdruck aus der „Monatschrift für Arbeiter- und Angestelltenversicherung“, XII. Jahrgang, Heft 7/8 erscheinenden Arbeit in gedrängter Form ein Gesamtbild des Versicherungsgesetzes für Angestellte, das am 28. Mai 1924 unter der Bezeichnung „Angestelltenversicherungsgesetz“ in neuer Fassung veröffentlicht worden ist. Damit wird der Praxis ein Führer in die Hand gegeben, der in übersichtlicher Weise rasch über die Grundzüge des jetzigen neuen Rechts der Angestelltenversicherung orientiert.

Gewerkschaften und Angestelltenverbände, deren Sekretäre und Funktionäre sind ebenso Käufer wie Arbeitgeber-Verbände und deren Syndici.

Die Theorie der Wasserturbinen. Ein kurzes Lehrbuch. Von Rudolf Escher †, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Herausgegeben von Robert Dubs, Oberingenieur der A.-G. der Maschinenfabriken Escher Wyß & Cie., Zürich. Mit 364 Textabbildungen und 1 Tafel. 1924. 369 Seiten. 8°. Gewicht 700 g. Gebunden Goldmark 13.50

Die hiermit vorliegende dritte Auflage dieses Buches ist nach dem Tode Professor Eschers von einem seiner Schüler neu bearbeitet worden. Während die Einteilung des bewährten Werkes unverändert geblieben ist, sind Text, Tabellen und Abbildungen entsprechend den inzwischen erfolgten Neuerungen auf dem Gebiet des Wasserturbinenbaues ergänzt worden. Eine besondere Erweiterung hat das Gebiet der Schaufelung der Laufräder und der Turbinenregelung erfahren.

Die Studierenden an den Technischen Hochschulen sind nach wie vor in erster Linie Käufer dieses Buches. Aber auch jeder in der Praxis stehende Ingenieur, der sich über Wasserturbinen informieren will, kommt als Abnehmer in Frage; auch in der mit Wasserturbinen arbeitenden Industrie finden Sie Käufer.

Die Deckung der Valutarisiken im Warenhandel und die Buchführung über Valutatransaktionen. Mit einem Beispiel aus dem Überseehandel. Von P. Ostertag, Kaufmann in Zürich. Mit 7 Abbildungen im Text. 1924. 147 Seiten. 8°. Gewicht 260 g. Goldmark 6.90

Dieses Buch verdankt seine Entstehung dem praktischen Bedürfnis nach grundsätzlichen Entscheidungen über die täglich in einem Handelsgeschäft auftauchenden Valutafragen und ist in engster Verbindung mit der Praxis entstanden.

Abnehmer sind die gesamte Großindustrie und deren Buchhaltereien sowohl wie auch alle mittleren und kleinen kaufmännischen Betriebe und deren Inhaber oder Leiter, ferner auch die Volkswirtschaftler und die Studierenden der Handelswissenschaften an Universitäten, Technischen Hochschulen und Handelshochschulen.

Praktisches Handbuch der gesamten Schweißtechnik. Von Professor Dr.-Ing. P. Schimpke, Chemnitz, und Oberingenieur Hans A. Horn, Oberfrohna i. S. I. Band. **Autogene Schweiß- und Schneidtechnik.** Mit 111 Abbildungen und 3 Zahlentafeln. 1924. 141 Seiten. 8°. Gewicht 355 g. Gebunden Goldmark 6.90

In der gesamten mit Schweißanlagen arbeitenden Industrie wird dieses praktische Handbuch der autogenen Schweiß- und Schneidtechnik, in dem die wichtigsten Schweißverfahren im einzelnen dargestellt werden, lebhaft begrüßt werden und zahlreiche Käufer finden. Jedem Schweißer und Handwerksmeister ist dieses Buch ein unentbehrlicher Berater.

Eine Darstellung des elektrischen Schweißverfahrens von den gleichen Verfassern befindet sich in Vorbereitung.

Schiffs-Olmaschinen. Ein Handbuch zur Einführung in die Praxis des Schiffsölmotorenbetriebes. Von Dipl.-Ing. Dr. Wm. Scholz, Direktor der Deutschen Werft, Hamburg. Dritte, verbesserte und erweiterte Auflage. Mit 188 Textabbildungen und 1 Tafel. 1924. 276 Seiten. 8°. Gewicht 575 g. Gebunden Goldmark 13.50

Die Schiffsmaschineningenieure, die Werften, ihre Ingenieure und Konstrukteure sowie die Schiffsmaschinisten finden in der neuen Auflage das gegenüber den früheren Auflagen verbesserte und erheblich erweiterte Handbuch der Verbrennungsmotoren, in dem besonders auch die seit Kriegsbeginn erfolgten Neuerungen im Dieselmotorenbau berücksichtigt werden.

Aufgaben aus dem Wasserbau. Angewandte Hydraulik. 40 vollkommen durchgerechnete Beispiele. Von Dr.-Ing. Otto Streck. Mit 133 Abbildungen, 35 Tabellen und 11 Tafeln. 1924. 371 Seiten. 8°. 550 g. Gebunden Goldmark 11.40

Dieses Buch enthält in einem ersten Abschnitt 6 hydrostatische Aufgaben und in einem zweiten Abschnitt 34 hydrodynamische Aufgaben für unveränderliche und veränderliche Wasserbewegungen. Ferner enthält es als Anhang eine Tabellensammlung aus dem Gebiet der angewandten Hydraulik.

Käufer sind sowohl die Studierenden an Technischen Hochschulen als auch die in der Praxis stehenden Wasserbau-Ingenieure.

Werkstattbücher für Betriebsbeamte, Vor- und Facharbeiter. Herausgegeben von Eugen Simon, Berlin.

Heft 15. **Bohren.** Von J. Dinnebler. Mit 156 Figuren und 5 Tabellen. 1924. 66 Seiten. 8°. Gewicht 135 g. Goldmark 1.25

Interessieren Sie sich anlässlich des Erscheinens dieses neuen Heftes von neuem jeden Fabrikbetrieb, dessen Ingenieure, Werkführer und Arbeiter für diese Sammlung. Setzen Sie sich wiederholt bei den Geschäftsleitungen für den Bezug einer größeren Anzahl von Exemplaren für ihre Lehrlingsschulen und ihre Betriebsabteilungen ein. Auch die Lehrer und Schüler aller technischen Lehranstalten sind Abnehmer der „Werkstattbücher“, die als beste Vorbereitung für den praktischen Betrieb bereits weithin anerkannt sind.

Die Ventilatoren. Berechnung, Entwurf und Anwendung. Von Dr. sc. techn. E. Wiesmann, Ingenieur. Mit 135 Abbildungen, 10 Zahlentafeln und zahlreichen Rechnungsbeispielen. 1924. 201 Seiten. 8°. Gewicht 440 g. gebunden Goldmark 10.50

Käufer dieses in seinen theoretischen und praktischen Ausführungen gleichmäßig wertvollen Werkes über Ventilatoren, das außer den Grundlagen für Berechnung und Entwurf eine angemessene Auswahl moderner Konstruktionen bringt, sind Bauingenieure und Architekten, besonders die Heizungs- und Lüftungs-Ingenieure sowie die Studierenden der Bauingenieurwissenschaften an Technischen Hochschulen.

Verlangzettel anbei.

BERLIN W9 Anfang Oktober 1924 **JULIUS SPRINGER**